Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 37

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zur Verwendungsstelle. Die letztere Subvention ist speziell wichtig mit Rücksicht auf die abgelegenen Höfe, Weiler und Ortschaften, die in Frage kommen.

Als Norm wird das Falzziegeldach angenommen. Wenn teureres Material verwendet wird, werden nur die Kosten eines Falzziegeldaches als Grundlage für die Subvention angenommen. Begehren um kantonale Bedachungsprämien (Subvention) sind mit Beschrieb über die Umwandlung an die Gemeindevorstände einzureichen. Trotz Subvention gehen die Umwandlungen nur langsam von statten. Vielleicht fehlt es an der nötigen Aufklärung!

Ueber industriellen Zuzug in Stein am Rhein wird berichtet: Nachdem die „Sebag" (schweizerische Eisen- und Blechwarenfabrik A. G.) vor zwei Jahren den Betrieb eingestellt hatte, standen die Gebäulichkeiten leer. Nun sind dieselben an den Industriellen Hersfeld in Zürich übergegangen um den Preis von 100,000 Fr. Die Firma gedenkt den Betrieb (Metallbranche) mit 50 ständigen Arbeitern aufzunehmen; außerdem bietet sich Gelegenheit zur Heimarbeit für zirka 150 Personen. Bei Vollbetrieb wird eine erhebliche Vermehrung der Arbeitskräfte in Aussicht genommen.

Linoleum-Fabrikation. (Mitget.) Vor zahlreicher Zuhörerschaft hielt Samstag den 17. Dezember, abends Herr Prof. Dr. R. Viollier in Zürich den angekündeten Vortrag des Zyklus der hiesigen „Pro Ticino" in der Aula des Hirschengrabenschulhauses über das Thema: Eine Tessiner-Industrie, die Linoleumfabrik in Giubiasco (mit Lichtbildern).

Gestützt auf ein reiches, von der Linoleum A.-G. Giubiasco (Schweiz) zur Verfügung des Herrn Referenten gestelltes Demonstrationsmaterial nebst Tabellen, Typenmustern 2c., sowie über 50 interessanten Projektionen, die den Anwesenden ein treffendes Bild der eigenartigen Linoleum- respektive Inlaid Fabrikation mit ihren verschiedenen Phasen und Abarten vermittelten, führte uns Prof. Viollier die vielgestaltigen Anlagen, Maschinen, Vorrichtungen und Gebäulichkeiten in Giubiasco vor Augen, welche mit allseitiger, lebhafter Aufmerksamkeit betrachtet wurden. Die klaren Ausführungen des Herrn Vortragenden über die Linoleumfabrikation nach einem historischen Rückblick auf Waltons Erfindung ermöglichten es jedermann, sich einen richtigen Begriff des Herstellungsprozesses nebst weiterer Behandlung zu machen. Die verschiedenen Anwendungsarten des Linoleums (Uni, Granit, Jaspé, Kork, Korkjaspé, Inlaid, Supership, Battleship, Wandinlaid 2c), sowie dessen Vorzüge und besondere Eigenschaften in technischer, praktischer, hygienischer und künstlerischer Hinsicht fanden bei dieser Gelegenheit ihre eindrucksvolle Wirkung, wobei ganz speziell auf die vortrefflichen Produkte der „Helvetia-Marke" Giubiasco hingewiesen sei Leider wurde bei diesem Anlaß konstatiert, daß die fremde Einfuhr immer noch unverhältnismäßig viel zu hoch ist, so daß die Fabrik in Giubiasco sich gezwungen sieht, mehr als die Hälfte ihrer Produktion ins Ausland zu exportieren Sache der schweizerischen Abnehmerschaft wird es sein, hier zum Rechten zu sehen, und dem Inlandsfabrikate den ihm gehörenden Platz zu verschaffen.

Der mit Beifall aufgenommene Vortrag bot wieder einmal willkommene Gelegenheit, die seltenen Vorzüge, sowie Leistungsfähigkeit unserer bewährten Schweizer-Industrie ins Licht zu setzen.

Der „Pro Ticino„ sei an dieser Stelle für ihre in allen Teilen gelungene Darbietung besondere Anerkennung gespendet, die eine begrüßenswerte Aufklärung des interessierten Publikums durch einen kompetenten Referenten gebracht hat, wodurch der Artikel selbst und seine Anwendung nur gewinnen können.

Literatur.

Zur Berufswahl. In der heutigen Zeit, wo das Erwerbsleben besondere Schwierigkeiten bietet, ist auch die richtige Berufswahl von besonderer Bedeutung und verdient doppelte Beachtung, weshalb Schul- und Waisenbehörden, Lehrer und Erzieher gewiß ein umso größeres Bedürfnis empfinden, den aus der Schule ins Erwerbsleben übertretenden Knaben und ihren Eltern eine Wegleitung bieten zu können. An solchen dickleibigen Büchern ist freilich kein Mangel; aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empfehlenswert. Eine Flugschrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln enthält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Kommission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwirkung erfahrener Fachleute eine „Wegleitung" für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese Flugschrift, betitelt „Die Wahl eines gewerblichen Berufes" bildet das 1. Heft der bei Büchler & Co. in Bern erscheinenden „Schweiz. Gewerbebibliothek". Sie ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester Frist eine 7. Auflage und eine 5. Auflage der Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden. Preis 30 Rp. (in Partien von 10 Exemplaren zu 15 Rp.).

Die Schrift sei allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreitung bestens empfohlen.

„O mein Heimatland", 12. Jahrgang, 1924, künstlerische und literarische Chronik fürs Schweizervolk. Herausgeber, Drucker und Verleger: Dr. Gustav Grunau, Bern. Umfang 350 Seiten, 200 Illustrationen und Kunstbeilagen, darunter 6 mehrfarbige. Preis 8 Fr.

Daß uns jeder neue Jahrgang Gediegenstes bringen wird, wissen wir jeweilen zum voraus, und doch müssen wir jedes Mal staunen ob der Fülle und harmonischen Abwechslung des Gebotenen. Auch dem neuesten, 12. Jahrgang müssen wir uneingeschränktes Lob zollen hinsichtlich Auswahl prächtiger Bilder, drucktechnisch mustergültig wiedergegeben, als auch hinsichtlich literarisch hohem Wert. Wir finden unsere bewährten ersten führenden Künstler und Schriftsteller und daneben immer wieder neue junge Talente, denen der Herausgeber mit feinstem Kunstverständnis Bahn bricht. Wir werden über unser schweizerisches Kunstschaffen glänzend orientiert und das in einer Weise, die für uns höchsten, reinsten Genuß bedeutet. Welche Augenweide bieten uns die prachtvollen Bilder, eine ganze Anzahl davon in Mehrfarbendruck, und die schönen, mit auserlesenem Geschmack angeordneten Schriften, dazu der gediegene literarische Inhalt. Es ist uns wirklich eine Freude, das allen Bedürfnissen und Geschmacksrichtungen Rechnung tragende Grunau'sche Prachtswerk, das sich bei überaus bescheidenem Preis von 8 Fr. zu Geschenkszwecken ganz vorzüglich eignet, aus voller Überzeugung wärmstens zur Anschaffung empfehlen zu dürfen. H. B.

Nöldi und Pöldi. Eine Jugendgeschichte für sonnige Herzen. Von Josef Wiß-Stäheli. Mit fröhlichen Bildern von Hans Witzig. Preis: Solid gebunden 5 Fr. 50. Für Knaben und Mädchen von 8 bis 12 Jahren. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

So heiter und harmonisch wie der Reimklang ihrer Namen ist auch die Freundschaft, die in dieser Jugend-

geschichte zwischen dem muntern Nöldi, dem Sprößling aus einer Schuhmachersfamilie, und der feinen Pöldi, dem Töchterchen aus dem Herrschaftshause, aufblüht. Dreißig schlicht und mit gewinnendem Humor erzählte Kapitel handeln von den mannigfachen Erlebnissen, Spielen und kleinen Abenteuern dieses nach seiner Herkunft so verschiedenartigen Pärchens. Während erwachsene Leser still und wehmütig lächelnd konstatieren werden, daß ungefähr so auch ihre Kindertage sich abgespielt haben, wird die junge Welt eine helle Freude an dieser Lektüre haben, die ohne jede Lehrhaftigkeit so vielfach anzuregen und die kindliche Phantasie aufs ersprießlichste zu beleben vermag. Hans Witzig veranschaulicht manche von diesen Kinderszenen durch Zeichnungen, die ebenfalls von köstlichem Humor erfüllt sind. Nöldi und Pöldi sind es wert, daß sie landauf und -ab unter ihren Altersgenossen recht viele Freunde finden. Darum „Nöldi und Pöldi" unter den Weihnachtsbaum nicht vergessen!

Kindergeschichten für große Leute. Von Lucie Meylan-Haemig. Preis: Geb. 3 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Die Verfasserin erfüllt reichlich die nötigen Vorbedingungen, um „für große Leute" über Kinder schreiben zu dürfen. Sie beobachtet alle, auch die seltsamsten Vorgänge in der Kinderseele mit ebensoviel Präzision als herzlicher Anteilnahme. Dabei weiß sie einen jeden „Fall" ganz ungezwungen in eine novellistische Form zu kleiden und ihm einen vornehm verhaltenen Humor beizumischen. So wird die Lektüre dieser sechs Skizzen für alle Kinderfreunde anregend und im edelsten Sinne unterhaltsam.

Im hellen Tal. Eine Erzählung für die Jugend, von 9—14 Jahren, von Josephine Siebe. Buchschmuck von Victor Baumgartner. In farbigem Einband, Preis 5 Fr. 50.

In ihrem neuesten Buch für die Jugend behandelt Josephine Siebe ein Thema, das ihr reichlich Gelegenheit zur Entfaltung ihrer erprobten Erzählerkunst bietet. Zwischen zwei Familien herrscht bei jung und alt eine scheinbar unauslöschliche Feindschaft. Ein junger Mann, der in dem einen Hause als Erzieher Aufnahme gefunden hat, gewinnt dank seinem guten Herzen und hellen Kopfe soviel Einfluß auf die Kinder von hüben und drüben, daß sie allmählich von dem unseligen Zanke abstehen und dann frohgemut an der vollen Aussöhnung der beiden Parteien mitwirken. Die jungen Leser werden der zwar nirgends wörtlich ausgesprochenen oder sonstwie aufdringlichen Tendenz — dieser Seligpreisung der Friedfertigen — umso bereitwilliger Gehör schenken, als zwischenhinein immer wieder ein sehr liebenswürdiger Humor aufleuchtet und das jugendliche Anrecht auf Fröhlichkeit, ja Mutwille stets unumwunden anerkannt wird. Auch die feinsinnigen Zeichnungen, mit denen Victor Baumgartner den Text begleitet, werden dazu beitragen, daß dieses prächtige Buch sich als ein wahrer Kinderfreund erweisen wird.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

823. Wer erstellt Einsatzangeln für Horizontalgatter zum Einsetzen mehrerer Blätter? Offerten an Leo Straub, Säge, Kaisten (Aargau).

824. Wer liefert neu oder gebraucht Maschine zum Gargeln von Fässern und Kübelwaren? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 824 an die Exped.

825. Wer liefert Diana-Lederkitt? Offerten an Fr. Dällenbach, Sägerei, Oberbipp (Bern).

826. Wer liefert neu oder gebraucht Elektromotor 1½ bis 2 PS, 250 Volt, Wechselstrom zum direkten Kuppeln mit Ventilator, Tourenzahl ca. 2000? Offerten unter Chiffre 826 an die Exped.

827. Wer liefert 2 Bohrer aus Stahl zum Kiesbohren, Länge zirka 120 cm und 170—180 cm, 4 cm Durchmesser und 6 cm Bohrfläche? Offerten mit Preisangaben an August Ilg, Förster, Fruthwilen (Thurgau).

828. Wer hätte abzugeben neu oder gut erhalten 1 Drehstrom-Motor, 500 Volt, 50 Perioden, 30 PS, mit 960 Touren, komplett mit Anlasser? Offerten mit Preisangaben an Jos. Speck, Sägerei, Oberwil-Zug.

829. Wer hat ein gut erhaltenes, leichtes Schwunggeschirr für kleinere Gattersäge abzugeben? Offerten unter Chiffre 829 an die Exped.

830. Wer hätte gebrauchte Gleichstrom-Motoren, 220 bis 240 Volt, von 2—6 PS, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 830 an die Exped.

831. Wer hätte abzugeben gut erhaltene Hobelmaschine, Langlochbohrmaschine, Schleifmaschine, Feilmaschine für Bandsägeblätter? Offerten unter Chiffre 831 an die Exped.

832. Wer liefert Gummi- oder Lederstiefel für Wasserarbeiten, ferner einen Guß-Kern für 10er Röhren zum liegend gießen? Offerten an Alfred Möckli, Baumeister, Schlatt (Thurgau).

833. Wer liefert elektrische Handbohrmaschinen für Zimmereibetrieb? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 833 an die Exped.

834. Wer liefert Maschinen zur Herstellung von komplizierten Betonhohlsteinen? Offerten unter Chiffre 834 an die Exped.

835. Wer liefert gut erhaltenen, fahrbaren Benzin- oder amerikanischen Petrol-Motor 3—4 HP, sowie eine Kettenventil-Jauchepumpe? Preisofferten an Fr. Stucki, Wagnerei, Trimstein b. Worb (Bern).

836. Wer liefert neu oder gebraucht Vollgatter, 50 bis 60 cm Durchgang; Einfachgatter 130—140 Durchgang; 1 leichte Bauholzfräse, 1 Abrichtmaschine 50—60 breit, mit runder Messerwelle; 1 leichte Fräse und 1 Bandsäge? Offerten unter Chiffre 836 an die Exped.

837. Wer liefert neu oder gebraucht kleinere Amboße mit Horn, zirka 25 Kilo? Offerten an Hch. Ackermann, Möbelschreinerei, Riniken.

838. Durch welche Fachschrift wird man am sichersten über den östlichen Holzmarkt (Oesterreich und Nachbarstaaten) informiert? Gefl. Angaben unter Chiffre 838 an die Exped.

839. Wer liefert schöne dürre Eschenbretter von 60 mm Bretterdicke? Offerten unter Chiffre 839 an die Exped.

840. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Keilnuten-Fräsmaschine für Welle abzugeben? Offerten unter Chiffre 840 an die Exped.

841. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Gewindeschneidmaschine, bis 1" schneidend, abzugeben? Offerten unter Chiffre 841 an die Exped.

842. Wer hätte gebrauchte Leitspindel-Drehbank, zirka 150 bis 230 mm Spitzenhöhe, mit starkem Spindelstock, Spindelbohrung zirka 28 mm, Drehlänge 1,25—1,50 m, event. mit Revolverkopf und Fräs-Teilapparat, abzugeben? Offerten unter Chiffre 842 an die Exped.

843. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Amboß mit 2 Horn von 15 bis höchstens 25 kg abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Otto Lüscher, Wagner, Muhen (Aargau).

844. Wer liefert neu oder gut erhalten Zimmerheizöfen und Kochherde für Holzfeuerung? Offerten unter Chiffre 844 an die Expedition.

845. Wer liefert vierkantig zugeschnittene Stäbe in ast- und rißfreiem, trockenem Ia Lindenholz, Länge 44 cm, Stärke 3,5×3,5, sowie trockene Lindenbretter von 35 und 70 mm Stärke? Offerten mit Preisangaben an V. Bollmann, Werkzeugfabrik, Kriens.

846. Wer liefert zirka 10 große Fabrikfenster, ca. 180 cm × 250 cm? Offerten unter Chiffre 846 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **792.** Parketthobelmaschinen erstellt A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage **792.** Vierseitige Parketthobel- und Nutmaschinen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **793.** Bestandteile für Gattersägen hat abzugeben: H. Spieß, mech. Werkstätte, Sissach.

☛ Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.